

Für die Armen investieren, Rom



Zur Begrüßung der Teilnehmer der vom Vatikan einberufenen Konferenz “Für die Armen investieren” sagte Papst Franziskus, die Finanzwelt müsse den Interessen der Menschen und dem Allgemeinwohl der Menschheit dienen.

Das zweitägige Symposium wurde finanziell unterstützt vom Päpstlichen Rat für Gerechtigkeit und Frieden, den Catholic Relief Services (Hilfsorganisation der amerikanischen Bischöfe) und dem Mendoza College für Betriebswirtschaft der Universität Notre Dame. Als Absolventin des Mendoza College für Betriebswirtschaft erhielt Schwester Gina Marie Blunck SND eine Einladung zu dem Symposium mit Mitgliedern der römischen Kurie, Repräsentanten der USAID, führenden Geschäftsleuten und Leitern von gemeinnützigen Organisationen, Vertretern der Finanzwelt und Unternehmern.

Der Schwerpunkt dieser Zusammenkunft ist die sogenannte “wirksame” Investition, eine sozial verantwortungsbewusste Investition mit positiven Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt und mit finanziellem Gewinn.

Mit deutlichen Worten nannte der Papst Spekulation im Bereich von Lebensmittelpreisen einen Skandal und er richtete die dringende Bitte an die Regierungen, einen internationalen Rahmen zu erarbeiten, der wirksame Investitionen fördert, um einer Wirtschaft entgegenzuarbeiten, die ausschließt und fallenlässt. “Das Symposium war eine unglaublich gute Gelegenheit, mit gläubigen Persönlichkeiten zu sprechen und von ihnen zu lernen; Persönlichkeiten, die die Worte des Papstes ernst nehmen und Wege finden, ihre Möglichkeiten und Talente einzusetzen, um Menschen in Not zu helfen.”